



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Finthen am  
Dienstag, 26.11.2024, 19:00 Uhr,  
Bürgerhaus Mainz-Finthen, Raum Römerquelle, Am Obstmarkt 24, 55126 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema Lärmkonzept und Verkehrsfragen

#### Anträge

2. Prüfantrag zur Umsetzung des Konzeptes der Freien Waldorfschule (Grüne, SPD, CDU, ÖDP, AfD)
3. Sanierung "Am Weisel" (CDU)
4. Prüfantrag Nacht-Verbindung "Markthalle - Römerquelle" (CDU)
5. Parkraumbewirtschaftung (SPD)
6. Einwohnerfragestunde

#### Anfragen

7. Areal Lambertstraße (CDU)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
9. Sachstandsberichte
10. Beschlussvorlagen
11. Verkehrskommission
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 19.11.2024

gez. Manfred Mahle  
Ortsvorsteher



Die uns betreffende Frage beantworten wir wie folgt:

**Frage: Ist es möglich, in der Kurmainzstraße und der Flugplatzstraße stationäre Blitzer zu installieren?**

Im Rahmen der Verbesserung und Erhöhung der Verkehrssicherheit werden alle Messstellen in Mainz regelmäßig überprüft, auch unter dem wichtigen Gesichtspunkt ob die Einrichtung einer stationären Messstelle geboten und sinnvoll ist. Hierzu tauscht sich das Verkehrsüberwachungsamt auch mit anderen Beteiligten aus, z.B. der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrsdirektion des Polizeipräsidiums Mainz. Für die beiden genannten Örtlichkeiten gibt es derzeit keine Grundlage zur Errichtung stationärer Messstellen. Weder aus polizeilicher Sicht, noch aufgrund der Zahlen aus den von uns durchgeführten Messungen ergeben sich derzeit Argumente für stationäre Messstellen.

Mainz-Finthen ist fester Bestandteil unseres Überwachungskonzepts. Im Jahre 2023 wurden insgesamt 84 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hiervon fanden in der Verkehrsachse Flugplatzstraße/Kurmainzstraße insgesamt 13 Geschwindigkeitsmessungen, teilweise auch in beide Richtungen statt. Die Messungen wurden an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten durchgeführt. Hierbei wurden insgesamt 15609 Fahrzeuge bemessen. Nur 307 Fahrzeugführende haben die angeordnete Höchstgeschwindigkeit nicht eingehalten und es wurden entsprechende gebührenpflichtige Verfahren eingeleitet.

In diesem Jahr wurden bis dato 21 Geschwindigkeitsmessungen in Finthen und hiervon 9 Messungen im Bereich Flugplatzstraße/Kurmainzstraße an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten durchgeführt. Insgesamt wurden hierbei 7719 Fahrzeuge bemessen und bei 72 Fahrzeugführenden wurden gebührenpflichtige Verfahren eingeleitet. Diese Zahlen sprechen dafür, dass sich die allermeisten Verkehrsteilnehmer an die angeordnete Geschwindigkeit halten. Sollten sich zukünftig negative Veränderungen ergeben, werden wir von uns aus entsprechende Prüfungen und Maßnahmen ergreifen.

Silvia Ringshausen  
Abteilungsleiterin Verkehrsüberwachung

## Gemeinsamer Prüfantrag der Parteien im Ortsbeirat Mainz-Finthen

Die Verwaltung wird gebeten, das Konzept der Freien Waldorfschule Mainz-Finthen schrittweise zu prüfen und umzusetzen.

### **Begründung:**

Zur Verbesserung der Sicherheit der Schulwege sowie der Hol- und Bring-Zone in der Waldthausenstraße und im Sertoriusring in hat die Schulleitung mit einem externen Berater ein umfangreiches Konzept ausgearbeitet.

Am 23.10. wurde dem Ortsbeirat in der Freien Waldorfschule Mainz das angefügte Konzept „Besserer Schulweg Waldorfschule Mainz-Finthen“ in einer Präsentation vorgestellt.

Die Fraktionen des Ortsbeirates begrüßen das Konzept und bitten um schrittweise Prüfung und Umsetzung.

B90/Die Grünen / SPD / CDU / ÖDP / AfD



Mainz-Finthen

---

Ortsbeiratsfraktion

An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.11.2024

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 26.11.2024**

Sanierung "Am Weisel"

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Schlaglöcher in dieser Straße möglichst zeitnah auszubessern und langfristig eine umfassende Sanierung durchzuführen.

**Begründung:**

Die Straße "Am Weisel" ist mittlerweile durch viele Schlaglöcher in einem desolaten Zustand. Für mehr Verkehrssicherheit für Rad- und Autofahrer, wäre es deshalb wünschenswert, wenn hier zeitnah Sanierungsmaßnahmen vorgenommen würden.

gez. Markus Sieben

**CDU** - Fraktionssprecher





Mainz-Finthen

---

Ortsbeiratsfraktion

An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.11.2024

### **Prüfantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 26.11.2024**

Nacht-Verbindung "Markthalle - Römerquelle"

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, von 20 Uhr bis 6 Uhr eine Busverbindung, idealerweise mit Kleinbussen, zwischen der Römerquelle und der Markthalle zu schaffen.

Begründung:

Um trotz des Wegfalls des MainzRiders nachts einen sicheren Heimweg zu gewährleisten, hatte der Finther Ortsbeirat kürzlich bereits eine Stärkung des Nacht-ÖPNVs gefordert. Mit dieser Idee könnte eine konkrete Möglichkeit dieser Stärkung geprüft werden. Sollte sich das Konzept bewähren, wäre eine Ausweitung auf andere Teile Finthens und auch auf andere Stadtteile denkbar.

Eine mögliche Routenführung wäre: Markthalle - Obstmarkt - Poststraße - Huttenstraße - Eiskeller - Waldthausenstraße - Sertoriusring Nord - Hessendenkmal - Jupiterweg - Römerquelle - Eiskeller - Huttenstraße - Borngasse - Kettelerstraße - Peter-Härtling-Schule - Atrium-Hotel - Markthalle

gez. Markus Sieben

**CDU** - Fraktionssprecher



Herrn Ortsvorsteher  
Manfred Mahle  
Mainz-Finthen

**Ortsbeiratsfraktion**

**Mainz-Finthen**

04.11.2024

**Antrag** zur Sitzung des Ortsbeirates am 26.11.2024

### **Parkraumbewirtschaftung**

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept auszuarbeiten, um dem hohen Parkraumdruck in Finthen entgegen zu wirken.

#### **Begründung:**

In Finthen ist es kaum noch möglich, in den Seitenstraßen einen Parkplatz für kurzzeitiges Parken zu finden. Der Suchverkehr kostet wertvolle Zeit; der zusätzlich verbrauchte Kraftstoff und die Abgasbelastung kostet viel Geld und belasten die Umwelt.

Durch den hohen Parkdruck wird jede Lücke, oft auch die Fahrbahn und leider sehr oft der Bürgersteig, genutzt. Nachteile für andere Verkehrsteilnehmende werden dabei in Kauf genommen. Anwohnerparkzonen und zeitliche Begrenzungen könnten hier probate Mittel sein, um bspw. „Umsteiger“ auf P&R Flächen (z.B. auf dem Layenhof; bei entsprechender Anbindung an den ÖPNV) umzuleiten. So könnte wohnnaher Parkraum freigesetzt werden und gleichzeitig Finthen von „Umsteigerverkehr“ entlastet werden.

Eine Verknappung des Parkraums, wird das vorhandene ÖPNV-Angebot nicht attraktiver oder ein Umstieg aufs Rad nicht leichter machen. Dies haben Beispiele aus anderen Städten der Metropolregion gezeigt.

Neben einer Verbesserung der Anbindung der einzelnen Ortsteile untereinander (zum Beispiel vom Layenhof zur Römerquelle) müssen auch künftig verstärkt Mittel in eine Weiterentwicklung des ÖPNV investiert werden, um die Verkehrswende zu realisieren.



An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.11.2024

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 26.11.2024**

## **Ortsbeirat Mainz-Finthen**

Areal Lambertstraße

Aktuell wird der Standort der Peter-Härtling-Schule an der Layenhofstraße komplett neugebaut, damit 2027 dort dieser und der Standort an der Lambertstraße zusammengelegt und die Kapazitäten der Schule vergrößert werden können. Die Raumnot machte es nötig, dass bis dahin ein Teil des Unterrichts am Standort Lambertstraße in Containern stattfinden muss. Der Ortsbeirat erfuhr im nicht-öffentlichen Teil der letzten Ortsbeiratssitzung, dass diese Container bis zum Jahr 2028 an ihrem jetzigen Standort verbleiben sollen. Wir fragen uns deshalb, ob die Container vorsichtshalber, für andere Zwecke oder aufgrund veränderter Rahmenbedingungen beim Neubau, ein Jahr länger als eigentlich nötig genutzt werden sollen.

Für uns als Mitglieder des Ortsbeirats Finthen ist die Kenntnis darüber, wie, auch zeitlich betrachtet, zukünftig und mit dem gesamten Areal geplant wird, wichtig, da es sich bei dem Neubau der Schule um eines der größten Bauprojekte der letzten Jahrzehnte in unserem Stadtteil handelt und das Schulgelände Lambertstraße eine zentrale Rolle bei der Planung einer neuen Ortsmitte spielen könnte.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Ist weiterhin mit einem Ende der Baumaßnahmen und einer Eröffnung der Schule zum Beginn des Jahres 2027 zu rechnen?
2. Ist weiterhin geplant, alle Schüler der Peter-Härtling-Schule zur Eröffnung des Standorts Layenhofstraße auf dem neuen Standort unterzubringen?
3. Weshalb hat sich die Stadt dazu entschieden, die Container bis zum Jahr 2028 aufzustellen?

4. Welche zukünftige Nutzung plant die Stadtverwaltung bezüglich des Areals auf der Lambertstraße (Schulgebäude, Platz und Sporthalle)? Ist die Sporthalle weiterhin als für alle Vereine nutzbarer Ort für Veranstaltungen und Sport gedacht?

gez. Markus Sieben

**CDU** - Fraktionssprecher



Antwort zur Anfrage Nr. 1450/2024 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Finthen** betreffend **VOG an der Flugplatzstraße (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie sehen die Ausbaupläne in Finthen aus?*

Bei der Verkehrsverwaltung gibt es keine solchen Ausbaupläne.

2. *Wie wirkt sich der zunehmende Anlieferverkehr in Finthen auf die Kreisstraße / Landstraße aus?*

Hierzu gibt es keine neuen Erkenntnisse.

3. *Sind Umbaumaßnahmen an der Straße vorgesehen?*

Es sind keine Umbaumaßnahmen geplant.

4. *Wird der Bereich weiterhin als ein neuer Standort der Freiwilligen Feuerwehr gesehen?*

Der Standort VOG, Flugplatzstraße, wurde nicht in Betracht gezogen. Das Grundstück liegt auf der ortsabgewandten Seite und ist durch die hochfrequentierte Flugplatzstraße schwer für die ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder zu erreichen.

Bei der Grundstückssuche legt die Verwaltung – neben anderen Aspekten – ein Hauptaugenmerk auf die sichere und schnelle Erreichbarkeit für ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder.

Mainz, 15. Okt. 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 1451/2024 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Finthen** betreffend  
**Umgestaltung der Haltestelle Königsborn (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Welche Gründe gibt es für den umfangreichen Umbau der Haltestelle?*

Der bauliche Zustand der Haltestelle Königsborn entsprach nicht den rechtlichen Vorschriften zur Barrierefreiheit von Bahnsteigen, weshalb die Mainzer Mobilität als Baulasträgerin aller Straßenbahnhaltestellen umfangreiche Umbaumaßnahmen einleiten musste. Dies betraf insbesondere die Breite der Bahnsteige (min. Durchgangsbreite von 1,50 m zwischen Einbauten und Bahnsteigkante) sowie deren Höhe (bodengleicher Einstieg). Beim bodengleichen Einstieg ist ein Spaltmaß von maximal fünf Zentimetern zwischen Fahrzeug und Bahnsteig einzuhalten. Dies gilt sowohl für den Höhenunterschied als auch für den seitlichen Abstand zum Bahnsteig.

Des Weiteren werden die Bahnsteige ausreichend verlängert, um zukünftig von längeren Bahnen mit höherer Fahrgastkapazität angeeignet werden zu können.

*2. Welche Kosten entstehen durch den Umbau?*

Die Mainzer Mobilität gibt die Umbaukosten mit ca. 650.000€ an, wobei 80 bis 85% der Kosten durch Fördermittel erstattet werden.

*3. Wann wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein?*

Die Mainzer Mobilität plant die Haltestelle am 15.12.2024 wieder in Betrieb zu nehmen. Bis zum 14.12.2024 wird der Schienenersatzverkehr auf dem Straßenbahnast zur Poststraße aufrechterhalten. Auch über den 15.12.2024 hinaus kann es außerhalb der Gleise noch zu Arbeiten kommen.

*4. Wird das Begleitbeet und die mit Graffiti versehene Mauer wiederhergestellt?*

Das Begleitbeet wird nach Absprachen zwischen der Mainzer Mobilität und dem Verein „Schöneres Finthen“ im Frühjahr 2025 wiederhergestellt. Das neue Graffiti soll sich an dem Motiv des alten Graffiti orientieren und lediglich an die Länge der Wand angepasst werden.

Mainz, 08. November 2024

gez. Steinkrüger  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 1454/2024 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Planungswerkstatt Peter-Härtling-Schule (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie ist der Stand der Planugswerkstatt?**

Es gibt aktuell keine konkreten Pläne das Gebäude zu veräußern.

**2. Was sind gegebenfalls die nächsten Schritte?**

Es gibt weiterhin den Auftrag des Stadtrates grundsätzlich keine Grundstücke der Stadt mehr zu verkaufen, vielmehr diese im Zuge eines Erbbaurechtes zu vergeben.

Mainz, 4.11.2024

gez.

Manuela Matz  
Beigeordnete

## Ortsbeiratssitzung am 26.11.2024

### Bildung der örtlichen Verkehrskommission

Der Ortsbeirat beschließt die Bildung eines Ausschusses für das Thema Verkehr in Finthen.

Der Ausschuss besteht aus je einem Mitglied der im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen. Der Ortsvorsteher leitet den Ausschuss.

Die Sitzungstermine des Ausschusses werden allen Ortsbeiratsmitgliedern mitgeteilt.

Die fraktionslosen Ortsbeiratsmitglieder haben das Recht, an den Sitzungen des Ausschusses teilzunehmen.

Der Ausschuss hat nur beratende Funktion. Die Ziele und Aufgaben sind nachfolgend aufgeführt:

#### **Ziel:**

- Weniger Anfragen / Anträge
- direkte Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung (Beratung)  
kurzer Dienstweg; dadurch werden die Anliegen schneller umgesetzt
- Möglichkeit der Einbeziehung der Öffentlichkeit (öffentliche Sitzungen)
- Bürokratieabbau
- mehr Transparenz der Arbeit des Ortsvorstehers

#### **Aufgaben:**

- Gemeinsame Bearbeitung der Verkehrsprobleme
- Vorbereiten gemeinsamer Anträge/Anfragen
- Bericht über die Tätigkeit in der Ortsbeiratssitzung